

Technisches Merkblatt

33.07.115 – 02/07

® KERAFLON

Fluorkunststoffauskleidung zum Schutz vor Anbackungen

Produktbeschreibung

KERAFLON ist eine Auskleidung auf Basis von Polytetrafluorethylen (PTFE). Die Schichtdicke beträgt 0,25 bis 0,5 mm.

Anwendungsgebiet

KERAFLON wird zum Schutz von Gummierungen vor Anbackungen und als Diffusionssperre gegen Wasserdampf eingesetzt.

Hauptanwendungsgebiet sind Auskleidungen gummierter Anlagenteile in Rauchgasentschwefelungsanlagen, vor allem in Absorbern im Bereich der Suspensionswechselzone und in Rauchgasgebläsen, wo eine erhöhte Gefahr von Feststoffanbackungen besteht. Des weiteren eignet sich KERAFLON im Reingasbereich der Absorber hervorragend als Diffusionssperre gegen Wasserdampf.

Eigenschaften

KERAFLON zeichnet sich durch höchste antiadhäsive Eigenschaften aus, so dass Feststoffanbackungen wirksam vermieden werden. Des weiteren weist KERAFLON eine herausragende chemische Beständigkeit und Diffusionsdichtheit gegenüber Wasserdampf und zahlreiche andere Substanzen auf.

Chemische Beständigkeit

Angaben zur chemischen Beständigkeit erhalten Sie auf Anfrage.

Untergrund

Untergrund sind Weichgummierungen.

Oberflächenvorbehandlung

Die Gummioberfläche muss sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberfläche muss plan sein, d. h. die Gummierungsnähte sind beizuschleifen. Die Gummierungsoberfläche muss angeschliffen und danach durch Absaugen oder Kehren gereinigt werden.

Verarbeitung

Die KERAFLON-Auskleidung besteht aus dem ein-komponentigen Primer 1, dem drei-komponentigen Kleber BS und der KERAFLON-Bahn.

Alternativ zum Kleber BS kann auch der zweikomponentige Kleber B eingesetzt werden.

Mischungsverhältnisse	Gewichtsteile (kg)	Volumenteile (l)
<u>Kleber BS</u>		
Lösung BS	100	2,00
Beschleuniger BS	9	0,12
Keratex-Härter E	3,4	0,06
<u>Kleber B</u>		
Lösung B, vorbeschleunigt	100	2,00
Keratex-Härter E	3,1	0,06

Die angeschliffene Gummierungsoberfläche mit KCH-Reiniger 1 behandeln und dann dreimal den Kleber BS (oder B) auftragen. Auf die geätzte Seite der KERAFLON-Bahn den Primer 1 und dann zweimal den Kleber BS (oder B) auftragen. Die KERAFLON-Bahn durch Anrollen auf dem Untergrund fest verkleben. Die Verbindung der KERAFLON-Bahnen entweder mit doppelt geätzten KERAFLON-Bändern (Dicke 0,25 mm) ausführen, oder die Fugen mit Vulkodurit-B-Weichgummikitt verfüllen (s. Verarbeitungsvorschrift 32.04.204).

Topfzeiten

Temperatur	Kleber BS / B
15°C	ca. 160 Minuten
20°C	ca. 120 Minuten
30°C	ca. 55 Minuten

Verbrauch

Primer 1: ca. 0,15 kg/m²
 Kleber BS / B: ca. 0,2 kg/m² je Auftrag
 KCH-Reiniger 1: ca. 0,2 kg/m²

Gebinde

Die Produkte werden in Standard-Gebinden geliefert:

Primer 1 23 kg
 Keratex-Grundierung 5, 16 kg
 Lösung BS 5, 16 kg
 Lösung B vorbeschleunigt 17 kg
 Beschleuniger BS 5, 25 kg

Keratex-Härter E 0,75 kg
KCH-Reiniger 1 8,5 kg

Lagerung

Die Produkte sind kühl und trocken zu lagern. Bei einer Lagertemperatur von 23°C ist eine Haltbarkeit der Produkte mind. über folgende Zeiträume gegeben:

KERAFLON-Bahn	24 Monate
Primer 1	12 Monate
Lösung BS	12 Monate
Lösung B vorbeschleunigt < 15 °C	6 Monate
Beschleuniger BS	12 Monate
Keratex-Härter E	12 Monate
KCH-Reiniger 1	24 Monate

Höhere Temperaturen verkürzen die Haltbarkeit. Die Gebinde sind gut verschlossen zu halten und nach jeder Materialentnahme wieder zu verschließen. Die flüssigen Produkte sind frostfrei zu lagern.

Sicherheitsmaßnahmen

Bei allen Arbeiten ist auf ausreichende Be- und Entlüftung zu achten. Bei Arbeiten in Gruben und geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung vorzusehen. Die bei der Verarbeitung entstehenden Dämpfe müssen ständig am Boden abgesaugt werden. Am Arbeitsplatz darf nicht mehr Material vorgehalten werden, als zur Weiterführung der Arbeiten notwendig ist. Die Vorschriften für den Brand- und Explosionsschutz sind gegebenenfalls zu beachten.

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass keine auch noch so geringen Mengen der Einzelkomponenten und der jeweils angesetzten Mischungen in die Kanalisation gelangen können.

Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft, die am Ausführungsort vorgeschriebenen Unfallverhütungsvorschriften und die TRGS 507 „Oberflächenbehandlung in Räumen und Behältern“ sowie die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden (Etikett) aufgrund der Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Die Betriebsanweisung gem. § 14GefStoffV ist zu beachten, ebenso die EG-Sicherheitsdatenblätter.

Technische Daten	Prüfnorm	Einheit	Kennwert
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	g/cm ³	2,17 ± 0,02
Härte	DIN 53505	Shore D	55 ± 5
Reißfestigkeit	DIN EN ISO 527	MPa	≥ 40
Reißdehnung	DIN EN ISO 527	%	≥ 250
Schälfestigkeit	DIN 28055-2	N/mm	≥ 3
max. Flächenpressung		MPa	6
max. Einsatztemperatur		°C	100

^{*)} Die Werte wurden an 4 mm dicken Gummiprüfproben ermittelt.

Diese Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer Produktkenntnisse und sollen allgemein über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Im Hinblick auf die Unterschiedlichkeit der möglichen Anwendungen sind die Angaben nur als allgemeine Informationen zu verstehen, die keine bestimmten Eigenschaften der Produkte für jeden konkreten Einsatzfall garantieren. Im Auftragsfall sind daher die für den Anwendungsfall erforderlichen Eigenschaften konkret bei uns abzufragen. Unser technischer Service wird auf Anfrage dann umgehend ein Eigenschaftsprofil für den konkreten Anwendungszweck mitteilen.

KCH GROUP GmbH

Postfach 11 63, D-56425 Siershahn

Telefon: +49 (0) 2623-600-0 / Fax: +49 (0) 2623-600-433 / eMail: info@kch-group.com